



Zentrum für Telemann-Pflege und -Forschung der Landeshauptstadt Magdeburg

Pressemitteilung

-16.5.23-

TELEMANN-SOMMERFEST

Freitag, 23. Juni 2023, 19.30 & 22 Uhr
Sonnabend, 24. Juni 2023, 15 bis 24 Uhr
Klosterbergegarten, Gesellschaftshaus

Telemann-Sommerfest am Gesellschaftshaus

Barocke Genüsse für Jung und Alt

Nach dem großen Erfolg des Telemann-Sommerfestes im vergangenen Jahr gibt es 2023 eine Neuauflage des Barockfestes im Klosterbergegarten rund um das Gesellschaftshaus. Mit hochkarätigen Konzerten und einem abwechslungsreichen Programm für die ganze Familie zwischen Gesellschaftshaus und der Allee des Klosterbergegartens entfaltet sich am Sonnabend, 24. Juni, 15 bis 24 Uhr, ein buntes, barockes Treiben mit viel Musik, Walkacts, historischen Spielen und kreativen Mitmach-Angeboten.

Im Zentrum des Sommerfestes stehen exzellent besetzte Konzerte. Bereits am Freitagabend sind die mit dem ECHO Klassik preisgekrönte „klassische Band“ SPARK sowie das Südwestdeutsche Kammerorchester Pforzheim im Gartensaal des Gesellschaftshauses zu erleben. In ihrem Programm TELEMANIA nähern sich beide Ensembles dem barocken Maestro, der dafür bekannt war, die unterschiedlichsten Stile und Einflüsse in seine Musik einfließen zu lassen. Die barocken Phrasen und Motive Telemanns werden vom Stuttgarter Komponisten Sebastian Bartmann mit Elementen der Minimal Music, satten spätromantischen Klängen und epischen, filmmusikalischen Klängen angereichert.

Das Barock-Spezial-Ensemble „Combattimento“ kombiniert im Nachtkonzert am Freitag Telemann und Tango auf mitreißende Weise. In einem zweiten Konzert des Ensembles am Sonnabend steht mit der Panflöte ein für Telemann eher ungewöhnliches Soloinstrument im Mittelpunkt.

Kompositionen aus Telemanns Hamburger Zeit interpretiert das Ensemble „Concerto de' Cavalieri“. Gemeinsam mit den international renommierten Künstlerpersönlichkeiten Dorothee Miels und Klaus Mertens widmet sich das italienische Ensemble dieser freudigen und farbenreichen Musik Telemanns – eines Komponisten, welcher die Musikgeschichte der Hansestadt wie kaum ein zweiter prägte.

Zentrum für Telemann-Pflege und -Forschung
der Landeshauptstadt Magdeburg
Schönebecker Str. 129 | 39104 Magdeburg
Direktor: Dr. Carsten Lange (telemann@tz.magdeburg.de)
Ansprechpartnerin für die Presse: Kathrin Singer (presse@telemann.org)



Europäische, arabische und persische Musik sowie Klezmer-Einflüsse sind im Programm des international besetzten Leipziger Ensembles „Klänge der Hoffnung“ am Sonnabend im Park zu erleben.

Auf dem Gelände im Klosterberggarten am Gesellschaftshaus laden am Sonnabend (ab 15 Uhr) zudem historische Holzspiele zu einer spielerischen Zeitreise durch verschiedene Länder und Kulturen ein. Zu den Angeboten für die ganze Familie gehören Papiertheater, ein orientalisches Erzählcafé sowie Workshops für Kalligrafie, Blumengestecke und barocken Tanz. Wie eine barocke Perücke hergestellt wird, kann ebenso bestaunt werden wie verblüffende Seifenblasenkunst und prächtige barocke Kostüme und Kopfbedeckungen aus Gräsern. Und natürlich gibt es jede Menge Musik.

Mit dabei sind u. a. das Magdeburger Friseurmuseum, die Illustratorin Kathrin Neumann-Taubert, die Spiel- und Erlebniswelten „Holzspiele Events“, die Künstler*innen Nele Jäger und Michael Prosi, Nikki Rieger und Giulia Sophia Young, Sandy Gärtner und Johanna Wolf, der Seifenblasenkünstler Thomas Blank, die Hoftanzgesellschaft „Plaisir De La Cour“ vom Potsdamer Rokoko e. V., Mieste Hotopp-Riecke und Ammar Awaniy sowie das Pastel BlumenCafe.

Neben Parkführungen mit Nadja Gröschner gibt es auch Führungen durch das Gesellschaftshaus mit Dr. Carsten Lange (Telemann-Zentrum). Für Speis und Trank ist gesorgt.

Der Eintritt zum Klosterberggarten ist frei. Die Konzerte im Gesellschaftshaus sind kostenpflichtig (Karten können im Vorverkauf und an der Tages-/Abendkasse erworben werden). Für die Teilnahme an den kreativen Mitmach-Angeboten und Führungen kann vor Ort ein Ticket erworben werden. Für Familien gibt es einen Rabatt.

Programm & Tickets: www.telemann.org



Programm Telemann-Sommerfest 2023

KONZERTE

Freitag, 23.6.23

19.30 Uhr, Gesellschaftshaus/Gartensaal

TELEMANIA

Konzert

Spark | Die klassische Band
Andrea Ritter *Blockflöte* | Daniel Koschitzki *Blockflöte*
Stefan Balazsovics *Violine* | Victor Plumettaz *Violoncello*
Christian Fritz *Klavier*
Südwestdeutsches Kammerorchester Pforzheim
Mark Mast *Leitung*

Mit dem Projekt TELEMANIA feiern die mit dem ECHO Klassik preisgekrönte Formation SPARK und das Südwestdeutsche Kammerorchester Pforzheim einen der bedeutendsten barocken Komponisten, Georg Philipp Telemann. Gemeinsam mit dem Stuttgarter Komponisten Sebastian Bartmann nähern sich das experimentierfreudige Quintett und das renommierte Kammerorchester dem barocken Maestro an, der dafür bekannt war, die unterschiedlichsten Stile und Einflüsse in seine Musik einfließen zu lassen. In zwei großen Zyklen, einer Suite im französischen und einem Concerto im italienischen Stil, beleuchtet und reflektiert Bartmann die Klänge Telemanns. In beiden Zyklen bezieht er sich dabei auf zwei Blockflötenkonzerte des gebürtigen Magdeburgers. Die barocken Phrasen und Motive werden von dem Stuttgarter Komponisten Sebastian Bartmann mit Elementen der Minimal Music, satten spätromantischen Klängen und epischen, filmmusikalischen Klängen angereichert. Über die beliebte Quichotte-Ouverture und ein virtuoses Concerto aus der Tafelmusik werden Bartmanns Werke mit barocken Originalwerken von Telemann in einen Dialog gebracht.

VORVERKAUF

PK 1 24,00 EUR | erm. 20,00 EUR
PK 2 19,00 EUR | erm. 15,00 EUR
U18 10,00 EUR

TAGESKASSE

PK 1 28,00 EUR | erm. 24,00 EUR
PK 2 23,00 EUR | erm. 19,00 EUR
U18 10,00 EUR

22.00 Uhr, Gesellschaftshaus, Schinkelsaal

TELEMANN UND TANGO

Ensemble Combattimento (Niederlande)
Bram Kreeftmeijer *Oboe & Oboe d'amore* | Cynthia Freivogel *Violine & Viola d'amore*
Quirine van Hoek *Violine* | Marjolein Dispa *Viola* | Diederik van Dijk *Violoncello*
Erik Olsman *Violone* | Sören Leupold *Theorbe*
Pieter Dirksen *Cembalo*

Telemann und Tango? In einem Konzert? Aber natürlich! Das niederländische Ensemble Combattimento bringt auf seiner Reise nach Magdeburg Tango und Fandango mit sowie natürlich Werke von Georg Philipp Telemann

Zentrum für Telemann-Pflege und -Forschung
der Landeshauptstadt Magdeburg
Schönebecker Str. 129 | 39104 Magdeburg
Direktor: Dr. Carsten Lange (telemann@tz.magdeburg.de)
Ansprechpartnerin für die Presse: Kathrin Singer (presse@telemann.org)



– und siehe da: Hier treffen zwei Welten aufeinander, die zusammengehören! Denn insbesondere in den erklingenden kammermusikalischen Werken für Solo-Oboe und Solo-Violine zelebriert Telemann die melancholische, aber stets lebenbejahende Anmut, wie sie Jahrhunderte später auch im Tango anklingt. Für besonders eingefleischte Telemann-Fans hält das stimmungsvolle Nachtkonzert mit der Rekonstruktion vom Concerto in h-Moll TWV 51:h3, welches nur in Johann Sebastian Bachs Bearbeitung für Tasteninstrument überliefert ist, ein besonderes Schmankerl bereit.

VORVERKAUF

PK 1 15,00 EUR | erm. 12,00 EUR

PK 2 11,00 EUR | erm. 8,00 EUR

TAGESKASSE

PK 1 19,00 EUR | erm. 16,00 EUR

PK 2 15,00 EUR | erm. 12,00 EUR

Sonnabend, 24.6.23

17.30 Uhr, Bühne Klosterberggarten

FLÖTE PASTOURELLE

Matthijs Koene *Panflöte*

Ensemble Combattimento (Niederlande)

Bram Kreeftmeijer *Oboe & Oboe d'amore* | Cynthia Freivogel *Violine & Viola d'amore*

Quirine van Hoek *Violine* | Marjolein Dispa *Viola* | Diederik van Dijk *Violoncello*

Erik Olsman *Violone* | Sören Leupold *Theorbe*

Pieter Dirksen *Cembalo*

Eintritt frei

In seinem zweiten Konzert im Rahmen des Telemann-Sommerfests stellt das niederländische Ensemble Combattimento unvermutet ein Instrument in den Vordergrund, welches man eigentlich nicht unbedingt mit der Musik Georg Philipp Telemanns in Verbindung bringen würde – die Panflöte. Auf der Open-Air-Bühne im Klosterberggarten findet das Ensemble mit dem Panflöten-Virtuosen Matthijs Koene zusammen und gemeinsam erwecken sie Werke Telemanns und seiner Zeitgenossen zum Leben.

19.30 Uhr, Gesellschaftshaus/Gartensaal

DIE GEZEITEN DER MUSIK

Dorothee Miels *Sopran*

Klaus Mertens *Bass*

Ensemble Concerto de' Cavalieri (Italien)

Marcello Di Lisa *Leitung*

Das Konzertprogramm DIE GEZEITEN DER MUSIK vereint Auszüge aus Georg Philipp Telemanns Kompositionen „Hamburger Ebb und Fluth“ (TWV 55:C3) und „Hamburger Admiralitätsmusik“ (TVWV 24:1) – zwei Werke, deren Komposition und (gemeinsame) Uraufführung sich im Jahr 2023 zum 300. Mal jähren. Telemann komponierte beide Werke in seiner Funktion als Director musices der Stadt Hamburg; seine „Hamburger Admiralitätsmusik“ entstand anlässlich der Feierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen der Hamburgischen Admiralität. Gemeinsam mit den international renommierten Künstlerpersönlichkeiten Dorothee Miels und Klaus Mertens widmet sich das italienische Ensemble Concerto de' Cavalieri unter der Leitung von Marcello Di Lisa dieser freudigen und farbenreichen Musik Telemanns – eines Komponisten, welcher die Musikgeschichte der Hansestadt wie kein zweiter prägte.

Zentrum für Telemann-Pflege und -Forschung

der Landeshauptstadt Magdeburg

Schönebecker Str. 129 | 39104 Magdeburg

Direktor: Dr. Carsten Lange (telemann@tz.magdeburg.de)

Ansprechpartnerin für die Presse: Kathrin Singer (presse@telemann.org)



VORVERKAUF

PK 1 24,00 EUR | erm. 20,00 EUR

PK 2 19,00 EUR | erm. 15,00 EUR

U18 10,00 EUR

TAGESKASSE

PK 1 28,00 EUR | erm. 24,00 EUR

PK 2 23,00 EUR | erm. 19,00 EUR

U18 10,00 EUR

15.30 Uhr & 22.00 Uhr, Bühne Klosterberggarten

KLÄNGE DER HOFFNUNG

„Telemann, Kaffee, Orient & Okzident“

Ensemble Klänge der Hoffnung (Leipzig)

Friederike von Oppeln *Klarinette* | Ali Pirabi *Santur*

Basel Alkatrib *Oud* | Tilmann Löser *Klavier*

Roberto Fratta *Percussion*

Christian Gundtoft *Visual Artist* (nur 22.00 Uhr)

Eintritt frei

Die in Leipzig lebenden Musiker*innen des Ensembles „Klänge der Hoffnung“ haben Wurzeln in Syrien, Iran, Italien und Deutschland. Das Repertoire vereint europäische, arabische und persische Musik sowie Klezmer-Einflüsse. Sein Publikum begeistert das Ensemble 'Klänge der Hoffnung' bei seinen Auftritten immer wieder mit seiner Spielfreude und Melodien, die sich aus der Tradition verschiedener Kulturkreise speisen, aber auch im gemeinsamen Spiel als etwas Neues entstehen. Im Rahmen dieses Konzertes mischen sie erstmals Melodien von Telemann mit ihren eigenen Traditionen.

Der aus Dänemark stammende, in Zeit lebende Videokünstler Christian Gundtoft lässt sich von der Musik zu live animierten Videografiken inspirieren und fügt dem musikalischen Genuss einen optischen hinzu.

Mit

Friederike von Oppeln - Klarinette

Ali Pirabi - Santur

Basel Alkatrib - Oud

Roberto Fratta - Cajon

Tilmann Löser - Piano

23.00 Uhr, Bühne Klosterberggarten

CHILL OUT LOUNGE UNTERM STERNENHIMMEL

DJ Trio Take Sekt

Eintritt frei

Das DJ-Trio aus Magdeburg und Berlin ist eigentlich bekannt für energiegeladene Discohouse-Sets, die Menschen auf die Tanzfläche locken. Doch sie scheuen sich nicht, auch einmal unerwartete musikalische Richtungen einzuschlagen und das Publikum zu überraschen. Für das Telemann-Sommerfest haben sie sich etwas ganz Besonderes einfallen lassen und präsentieren ein Set, das orientalische und elektronische Klänge gekonnt vereint. Ein musikalischer Ausritt in die Weiten der Wüste mit kunstvollen Oasen, in denen ausgelassen getanzt werden kann.

Zentrum für Telemann-Pflege und -Forschung

der Landeshauptstadt Magdeburg

Schönebecker Str. 129 | 39104 Magdeburg

Direktor: Dr. Carsten Lange (telemann@tz.magdeburg.de)

Ansprechpartnerin für die Presse: Kathrin Singer (presse@telemann.org)



RAHMENPROGRAMM & MITMACHANGEBOTE

Sonnabend, 24.6.23

15-21 Uhr, Kreativareal Klosterberggarten

- **Barocke Holzspiele**
- **Barocke Blumenarrangements, mit Anja Walter**
- **Barocke Perücken mit Barbara Psoch, Magdeburger Friseurmuseum**

- **Workshop Kalligrafie, mit Kathrin Neumann-Taubert**

„Barock trifft auf Orient“

In einem kleinen Letteringworkshop verschmelzen orientalische und barocke Elemente in einem Großbuchstaben mit dem dazugehörigen Wort /Namen. Dabei gestalten die TeilnehmerInnen eine runde, klare Acrylplatte. Mit Acrylstiften, Bändern und Verzierungen entsteht ein schönes Anhängsel für zu Hause oder als Geschenk.

- **Kaffeehausgeschichten – Barock im Orient, mit Mieste Hotopp-Rieke und Ammar Awaniy**

Nicht nur Melodien, Musikinstrumente und Rhythmen aus dem Orient beeinflussten Künstler*innen der Barockzeit. Der arabische Erzähler – Hakawati genannt – und der tatarische Geschichtensammler Aschik (oder auch Hikajedschi) öffnen für Kinder und Erwachsene ein barock-orientalisches Erzähl-Café. Auf dem Menü: Anekdoten rund um Geschmäcker, Genüsse und Gerüche zwischen Orient und Okzident. Bei tatarischem Gebäck, arabischem Mokka und frischem Kakao werden funkelnd-literarische Mosaiksteine angeboten. Dabei geht es um Kultur-Leckereien, wie sie wohl auch schon Telemann liebte und sein Sohn später kredenzte, der Gewürzhändler Heinrich Matthias Telemann (*1717).

- **„PapierTheaterFigurenKunst – Telemanns Opern en miniature“**

Johanna Wolf (Künstlerin/Kunstpädagogin) und Sandy Gärtner (SchauspielerIn/ Theaterpädagogin) präsentieren ein kunst- und theaterpädagogisches

Mitmachangebot für Familien.

Mit Stift, Scheren und Papier gestaltest Du deine eigenen barocken Theaterfiguren.

Diese Figuren werden zu den Hauptdarsteller:innen auf unserer „großen“

Papiertheaterbühne. Hier werden nicht nur Telemanns Opern aufgeführt, sondern du kannst auch eigene Geschichten erfinden und spielen.

15-20 Uhr, Kreativareal Klosterberggarten

Barocke Kopfbedeckungen aus Gräsern, mit Anne Farcus

15-20 Uhr, Gesellschaftshaus, Blauer Salon

Barocke Kostümwelt, mit Susanne Klaus

Kostümverleih

15-20 Uhr, Gelände Klosterberggarten

Walkacts mit Nele Jäger, Michael Prosi, Lidia Buonfino, Solei

15-21.30 Uhr, Gelände Klosterberggarten

Seifenblasenwelt à la Versaille, mit Thomas Blank

15-19 Uhr, jeweils zur vollen Stunde, Schinkelsaal & Allee Klosterberggarten

Tanzworkshop mit der Höfischen Gesellschaft und der Hoftanzgesellschaft „Plaisir De La Cour“ vom Potsdamer Rokoko e. V.

Zentrum für Telemann-Pflege und -Forschung

der Landeshauptstadt Magdeburg

Schönebecker Str. 129 | 39104 Magdeburg

Direktor: Dr. Carsten Lange (telemann@tz.magdeburg.de)

Ansprechpartnerin für die Presse: Kathrin Singer (presse@telemann.org)



FÜHRUNGEN

Klosterbergegarten und Gesellschaftshaus.

16 Uhr, 18.00 Uhr und 19.30 Uhr; Lennébüste, Höhe Gruson-Gewächshäuser

Lustwandeln durch den Klosterbergegarten

Parkführung mit Nadja Gröschner

16.30 Uhr und 18.30 Uhr, Gesellschaftshaus

Geschichtlicher Rundgang durch das Gesellschaftshaus

Mit Dr. Carsten Lange, Direktor des Telemann-Zentrums

- Änderungen vorbehalten -